

Ton Direkt GmbH - Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGB der Ton Direkt GmbH

für Verkauf, Vermietung und Veranstaltungsdurchführung

I. Geltungsbereich

- (1) Die nachstehenden Bedingungen sind Grundlage und Bestandteil aller Auftragsverhältnisse und damit in Zusammenhang stehender Rechtsgeschäfte zwischen der Ton Direkt GmbH und ihren Vertragspartnern, die Sach- und Dienstleistungen von der Ton Direkt GmbH in Anspruch nehmen.
- (2) Die Begriffe „Auftrag, Auftraggeber und Auftragnehmer“ sind im kaufmännischen Sinn zu verstehen.
"Auftrag" bezeichnet das Vertragsverhältnis ohne Rücksicht auf den jeweiligen Vertragstyp, "Auftraggeber" denjenigen, der die Hauptleistung zu erhalten und die Vergütung zu zahlen hat, "Auftragnehmer" denjenigen, der die Hauptleistung schuldet.
- (3) Der Auftragserteilung liegt die Abgabe eines Angebotes durch den Auftragnehmer zugrunde.
Die Angebote der Ton Direkt GmbH sind grundsätzlich freibleibend.
- (4) Nur schriftlich erteilte Aufträge oder Auftragsänderungen sind verbindlich. Eine Übermittlung per Telefax oder E-Mail steht dem gleich.
- (5) Der Auftrag oder die Auftragsänderung ist dem Auftragnehmer unverzüglich schriftlich zu bestätigen.
Bei Übermittlung per Telefax oder E-Mail ist das Original der Ton Direkt GmbH unverzüglich auf dem Postweg zuzustellen.
- (6) Abweichende Geschäftsbedingungen von Vertragspartnern haben nur Gültigkeit, soweit die Ton Direkt GmbH sie schriftlich anerkennt.

II. Lieferfristen, Termine, Verzug

- (1) Vereinbarte Termine und Lieferfristen sind verbindlich.
Von einer zu befürchtenden Lieferverzögerung muss der Auftragnehmer unverzüglich Kenntnis geben.
- (2) Die von der Ton Direkt GmbH bestätigten Liefertermine beziehen sich auf den Zeitpunkt der Absendung ab Lager Kassel. Sie gelten mit Meldung der Versandbereitschaft als eingehalten, wenn die Ware ohne Verschlund seitens der Ton Direkt GmbH nicht rechtzeitig versandt werden kann.
Für verzögerte oder unterbliebene Lieferungen, die von Vorlieferanten der Ton Direkt GmbH verursacht werden, wird nicht eingestanden.
- (3) Lieferzeiten und Liefertermine verlängern sich unbeschadet der Rechte der Ton Direkt GmbH aus Verzug des Auftraggebers um den Zeitraum, um den der Auftraggeber mit seinen Verpflichtungen aus diesem oder einem anderen Vertrag der Ton Direkt GmbH gegenüber in Verzug ist.
Sollte eine Lieferverzögerung aufgrund eines Ereignisses höherer Gewalt eintreten, ist die Ton Direkt GmbH berechtigt, die Lieferung um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Der höheren Gewalt stehen alle Umstände gleich, die die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und zwar gleichgültig, ob diese Umstände bei der Ton Direkt GmbH, dem Lieferwerk oder einem Unterlieferanten eintreten.
- (4) Für den Fall, dass die Ton Direkt GmbH in Lieferverzug gerät, kann der Auftraggeber nach Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Frist von dem Vertrag zurücktreten, wenn die Ware bis zum Fristablauf nicht als versandbereit gemeldet ist.

III. Preisstellung, Zahlungsbedingungen, Zahlungsverzug, Gefahrenübergang

- (1) Alle Preise gelten ab Lager Kassel zuzüglich Verpackung und gesetzlicher Mehrwertsteuer. Kurzfristige Preisänderungen aufgrund von z. B. Wechselkursschwankungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- (2) Die Zahlungsansprüche sind mit erfolgter Lieferung, Leistung oder mit Bereitstellung der Ware ohne Abzug fällig.
Sofern keine besonderen Vereinbarungen getroffen sind, erfolgt der Versand gegen Nachnahme ohne Skontoabzug.
- (3) Werden von der Ton Direkt GmbH Wechsel oder Schecks zahlungshalber angenommen, so gehen sämtliche entstehenden Kosten zu Lasten des Auftraggebers.
Die Zahlung gilt erst dann als geleistet, wenn der Wechsel oder Scheck fristgemäß eingelöst und sämtliche Nebenkosten gezahlt sind.
- (4) Die Ton Direkt GmbH behält sich vor, Vorauszahlungen von dem Auftraggeber zu verlangen. Hierüber ist eine gesonderte, schriftliche Vereinbarung zu treffen.
- (5) Der Versand erfolgt grundsätzlich auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers. Dieser trägt auch dann das Gefahrenrisiko, wenn frachtfreie Lieferung vereinbart wurde.
- (6) Eine Aufrechnung des Auftraggebers mit von der Ton Direkt GmbH bestrittenen Gegenansprüchen ist nicht statthaft. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Auftraggeber nur insoweit zu, als es auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
- (7) Eingehende Zahlungen werden auf offene Verbindlichkeiten des Auftraggebers von der Ton Direkt GmbH nach Wahl verrechnet. Solange Zahlungsrückstände vorhanden sind, dürfen Skontoabzüge nicht vorgenommen werden.
- (8) Kommt der Auftraggeber mit Zahlung in Verzug, ist die Ton Direkt GmbH berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.
Dieser beträgt 15% des im Auftrag vereinbarten Preises, sofern sich die Ware in einem einwandfreien Zustand befindet. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens behält sich die Ton Direkt GmbH vor.
Dem Auftraggeber bleibt seinerseits der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

(9) Die Ton Direkt GmbH ist berechtigt, Zinsen in Höhe der jeweiligen durchschnittlichen Banksätze für Kontokorrentkredite für die Dauer der Verzugszeit zu verlangen.

Über Mietkauf oder Abzahlungs geschäfte sind von der Ton Direkt GmbH und dem Auftraggeber gesonderte schriftliche Vereinbarungen zu treffen.

IV. Kauf

(1) Gewährleistung

Übernimmt der Vorlieferant gegenüber dem Käufer eine Gewährleistung, so ist eine Haftung der Ton Direkt GmbH ausgeschlossen. Entscheidend für den vertragsgemäßen Zustand der Ware ist der Zeitpunkt der Übergabe an den Spediteur oder Frachtführer, spätestens der Zeitpunkt des Verlassens des Lagers. Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung unter sofortiger Einstellung etwaiger Bearbeitung und Benutzung schriftlich zu rügen. Wird ein offensichtlicher Mangel seitens des Käufers nicht innerhalb von drei Tagen seit Eingang der Ware am Bestimmungsort gerügt, ist die Haftung der Ton Direkt GmbH ausgeschlossen.

Eine berechnete Mängelrüge verpflichtet die Ton Direkt GmbH solange nicht zur Gewährleistung, wie der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt.
Bei begründeter Mängelrüge ist die Ton Direkt GmbH befugt, die Ware zurückzunehmen und an ihrer Stelle einwandfreie Ware zu liefern, oder unter angemessener Wahrnehmung der Interessen des Käufers den Minderwert zu ersetzen oder nachzubessern. Mängelansprüche des Käufers entfallen, sofern er der Ton Direkt GmbH nicht unverzüglich Gelegenheit gibt, sich von dem Mangel zu überzeugen und er nicht insbesondere die beanstandeten Waren auf Verlangen der Ton Direkt GmbH unverzüglich zur Verfügung stellt.

Bei Waren, die als deklariertes Material verkauft werden, entfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche. Alle weiteren Ansprüche sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Ansprüche auf Ersatz von Schäden, die nicht an der bemängelten Ware selbst entstanden sind. Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch für nicht auftragsgemäß gelieferte Ware.

(2) Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung aller Forderungen - gleich aus welchem Rechtsgrund - einschließlich künftig entstehender Forderungen und Forderungen aus gleichzeitig oder später zustande gekommenen Aufträgen im Eigentum der Ton Direkt GmbH (Vorbehaltsware). Dies gilt auch, wenn Zahlungen auf bezeichnete Forderungen geleistet werden.

Bei Weiterverarbeitung der Vorbehaltsware erwirbt die Ton Direkt GmbH Miteigentum an der neu entstandenen Ware. Erlischt das Eigentum der Ton Direkt GmbH durch Vermischung, Verbindung oder Verarbeitung, so überträgt der Käufer bereits jetzt die Eigentumsrechte der neuen Waren im Umfang aller bestehenden Forderungen auf die Ton Direkt GmbH.

Die hiernach entstehenden Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltsware im Sinne dieser Ziffer.
Der Käufer darf die Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr und solange er nicht in Verzug ist weiterveräußern. Zu anderen Verfügungen ist der Käufer nicht berechtigt. Forderungen des Käufers auf den Erlös der Vorbehaltsware werden bereits jetzt an die Ton Direkt GmbH abgetreten. Sie dienen im gleichen Umfang zur Sicherung wie die Vorbehaltsware selbst. Zur Abtretung der Forderungen auf den Erlös der Vorbehaltsware an Dritte ist der Käufer nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Ton Direkt GmbH berechtigt.

Sollte die Ton Direkt GmbH von ihrem Eigentumsvorbehalt Gebrauch machen, gilt dies nur dann als Rücktritt vom Vertrag, wenn dies ausdrücklich schriftlich durch die Ton Direkt GmbH erklärt wird. Das Recht des Käufers, die Vorbehaltsware zu besitzen erlischt, wenn er seinen Verpflichtungen aus diesem oder anderen Verträgen nicht nachkommt.

Von einer Pfändung oder anderen Beeinträchtigung der Ware durch Dritte ist die Ton Direkt GmbH unverzüglich durch den Käufer zu benachrichtigen.

Übersteigt der Wert der bestehenden Sicherheit die Gesamtforderung der Ton Direkt GmbH gegen den Käufer um mehr als 20%, so ist die Ton Direkt GmbH verpflichtet, auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach eigener Wahl freizugeben.

V. Miete

(1) Mietzeit

Die Mietzeit wird nach Tagen und Wochen berechnet. Die Mindestmietzeit beträgt einen Tag. Angefangene Tage zählen voll.

Die Mietzeit beginnt mit dem Zeitpunkt der Auslieferung bzw. Abholung ab Lager Kassel der Ton Direkt GmbH und endet mit dem im Auftrag vereinbarten Zeitpunkt der Rücklieferung.

Verzögert sich die Rücklieferung der Mietsache beim Mieter über den im Auftrag vereinbarten Zeitpunkt hinaus, nimmt die Ton Direkt GmbH eine entsprechende Nachberechnung des Mietpreises vor.

(2) Gebrauch der Mietsache

Der Mieter ist verpflichtet, die Mietsache gegen Verlust und Beschädigung zu sichern.

Sie ist in sorgfältiger Art und Weise zu gebrauchen. Alle Obliegenheiten, die mit dem Besitz, Gebrauch und dem Erhalt der Mietsache verbunden sind, sind zu beachten. Insbesondere sind die Wartungs-, Pflege- und Gebrauchsanweisungen des Vermieters zu befolgen.

Eine Untervermietung der Mietsache ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den Vermieter zulässig. Sollte nichts gegenteiliges schriftlich vereinbart sein, hat der Mieter die Geräte in seinem unmittelbaren Besitz zu belassen und sie nur an den vereinbarten Einsatzorten zu verwenden.

Der Mieter ermöglicht dem Vermieter die jederzeitige Überprüfung der Mietsache.

Der Vermieter behält sich vor, einzelne Mietsachen ohne Beeinträchtigung des vertraglich vorausgesetzten Gebrauchs während der Mietzeit auszutauschen und durch Gleichwertige zu ersetzen.

(3) Haftung des Mieters

Der Mieter haftet gegenüber der Ton Direkt GmbH für Schäden an der Mietsache, die während der Mietzeit an der Mietsache und Zubehör durch ihn oder Dritte entstehen.

Den Schaden des zufälligen Untergangs sowie einer zufälligen Beschädigung trägt der Mieter.

Im Falle des Totalschadens hat der Mieter den Wiederbeschaffungswert der Mietsache zu ersetzen. Dies gilt unabhängig davon, ob er den Totalschaden zu vertreten hat oder nicht.

(4) Gewährleistung des Vermieters

Die Ton Direkt GmbH haftet für den funktionstüchtigen Zustand der Mietsache nur im Zeitpunkt des Gefahrenübergangs. Eine Haftung der Ton Direkt GmbH für Sach- und Personenschäden, die sich aus dem Mietgebrauch ergeben können ist ausgeschlossen.

Der Mieter ist verpflichtet bei auftretenden Leistungsstörungen mitzuwirken und eventuelle Schäden gering zu halten.

Insbesondere ist er dazu verpflichtet, Mängel an der Mietsache der Ton Direkt GmbH unverzüglich nach Kenntnisnahme anzuzeigen. Der Ton Direkt GmbH ist in diesem Fall die Gelegenheit zu geben, den Mangel an der Mietsache zu beheben oder einen Austausch gegen eine andere, gleichwertige Mietsache vorzunehmen. Sollte der Mieter die Nichtanzeige eines Mangels zu vertreten haben oder unterlässt er dies schuldhaft, so tritt sein Anspruch auf Minderung des Mietpreises, Schadensersatz oder Rücktritt vom Mietvertrag nicht ein.

Der Mieter ist verpflichtet, die Ton Direkt GmbH von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die aus Anlass oder in Zusammenhang mit dem Gebrauch der Mietsache gegen die Ton Direkt GmbH erhoben werden.

Der Freistellungsanspruch der Ton Direkt GmbH umfasst insbesondere auch die Kosten, die der Ton Direkt GmbH für die Abwehr von Ansprüchen Dritter entstehen.

Für eventuelle Schäden, die dem Mieter beim Gebrauch der Mietsache entstehen - insbesondere Schäden an anderen Sachen oder Personenschäden - haftet die Ton Direkt GmbH nicht.

Bei Ausfall der Mietsache hat der Mieter einen Anspruch auf Schadensersatz oder kann vom Vertrag zurücktreten. Der Schadensersatz beschränkt sich auf den Mietpreis. Weitere, darüber hinausgehende Ansprüche des Mieters sind ausgeschlossen.

Soweit die Haftung der Ton Direkt GmbH ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung, des von der Ton Direkt GmbH eingesetzten Personals.

Werden Mietsachen ohne Personal der Ton Direkt GmbH angemietet, hat der Mieter für die Einhaltung aller geltenden Sicherheitsrichtlinien, insbesondere der UVV und der VDE zu sorgen.

(5) Rechte Dritter

Der Mieter hat die Mietsache von allen Belastungen, Inanspruchnahmen und Pfandrechten Dritter freizuhalten. Er ist verpflichtet, die Ton Direkt GmbH unter Überlassung aller notwendigen Unterlagen unverzüglich zu benachrichtigen, wenn während der Laufzeit des Mietvertrages die Mietsache dennoch gepfändet oder in irgendeiner anderen Weise von Dritten in Anspruch genommen wird.

Der Mieter verpflichtet sich, die Kosten, die zur Aufhebung derartiger Eingriffe Dritter erforderlich sind, zu tragen.

(6) Stornierung

Tritt der Mieter, gleich aus welchem Grund, vom Mietvertrag zurück, kann die Ton Direkt GmbH ohne Nachweis eines Schadens Stornierungskosten in nachfolgender Höhe des Auftragswertes (AW) fordern:

bis 30 Tage vor Mietbeginn 50% des AW

bis 8 Tage vor Mietbeginn 80% des AW

bis 3 Tage vor Mietbeginn 100% des AW

Dem Mieter bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

(7) Versicherung

Der Mieter ist verpflichtet, das allgemein mit der gemieteten Sache verbundene Risiko ordnungsgemäß und ausreichend zu versichern. Der Abschluss der Versicherung ist der Ton Direkt GmbH auf Verlangen durch Vorlage der Versicherungspolice nachzuweisen. Die Ton Direkt GmbH kann die Mietsache zu Gunsten des Mieters gegen Beschädigung versichern, jedoch nicht gegen Schäden die durch Nachlässigkeit oder falschen Gebrauch seitens des Mieters entstehen.

Die Kosten der Geräteversicherung werden dem Mieter in Rechnung gestellt.

Bei Bedarf wird dem Mieter gestattet, die Versicherungspolice in den Geschäftsräumen der Ton Direkt GmbH einzusehen.

VI. Schlussbestimmungen

(1) Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen der Ton Direkt GmbH und ihren Auftraggebern gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Die Vertrags- und Verhandlungssprache ist Deutsch.

(3) Gerichtsstand für alle sich aus dem Auftragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist der Gerichtsstand der Ton Direkt GmbH.

(4) Sollte eine Bestimmung in den vorstehenden Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, ersatzweise diejenige zulässige Regelung zu vereinbaren, die dem beiderseitigen Parteiwillen am nächsten kommt.

(5) Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen worden. Änderungen dieser Bestimmungen bedürfen der Schriftform.